

wia **INTERVIEW: HANNES UND OTHMAR KRONTHALER IM GESPRÄCH**

Spezialisiertes Universalunternehmen

Die Firma LANG hat sich in Tirol und darüber hinaus als Universalunternehmen am Sektor Bau etabliert. **wia** sprach mit Hannes Kronthaler, der heuer die operative Geschäftsführung der Firma LANG übernommen hat, und Othmar Kronthaler über die Strategie des Unternehmens und wie man in der Zukunft am Markt agieren will.



wia: Ihr Unternehmen ist in der Baubranche seit 75 Jahren ein führender Betrieb. Was zeichnet einen und im speziellen Ihren Familienbetrieb aus?



Hannes Kronthaler:
„Man kann auch als Spezialist universell sein.“

Othmar Kronthaler: Der persönliche Kontakt, den wir mit unseren Mitarbeitern und Kunden pflegen, ist ein Markenzeichen unseres Unternehmens und hat uns über die Jahre den guten Ruf beschert, den wir, glaube ich, mit Recht genießen. Dies zeichnet mit Sicherheit das Unternehmen aus und ist einer der Gründe, die uns so erfolgreich werden ließen.

Sie sind mit dem Stammhaus LANG in allen Bereichen des Bauens und als Firmengruppe sogar bis hin zum Tourismus tätig. Consultingbüros

predigen seit Jahren, dass man sich, sofern man am Markt überleben will, auf ein Spezialgebiet konzentrieren soll. Warum setzen Sie trotzdem auf eine universell ausgerichtete Strategie?

Hannes Kronthaler: Man kann auch als Spezialist universell sein, vorausgesetzt man verfügt über eine entsprechende Vielfalt an Kernkompetenzen. Wir sind einerseits Westösterreichs größter Baustoffhersteller und zugleich etablierter Baustoffhändler und Baumarktbetreiber in Tirol. Und mit den Geschäftsbereichen Hoch-/Tiefbau und Fertigteilbau zählen wir in der Bauausführung zu den führenden Unternehmen der Region beziehungsweise darüber hinaus. Diese mehrschichtige Positionierung unseres Unternehmens hat den Vorteil, dass wir krisenfester sind und unsere Kunden mit unserem vielseitigen Produkt- und Dienstleistungsangebot besser ansprechen und bedienen können.

LANG hat sich unter anderem auch in den Märkten Bayerns und Südtirols erfolgreich durchgesetzt. Ist die räumliche Nähe der ausschlagge-

bende Grund?

Hannes Kronthaler: Nicht nur, wobei die räumliche Nähe sicher einen gewissen Vorteil schafft. Doch in erster Linie reüssieren wir in den beiden Marktgebieten mit unserer Kernkompetenz Fertigteilbau, mit dem wir seit Jahrzehnten produkttechnisch den höchsten Standard und in der Bauausführung bestes fachliches Know-how bieten und somit optimal in Bezug auf die Bedürfnisse des Marktes beziehungsweise der Kunden agieren.

Herr Magister Kronthaler, Sie haben heuer die operative Geschäftsführung der LANG Bau von ihrem Vater endgültig übernommen. Sehen Sie dies als schweres Erbe?

Hannes Kronthaler: Es geht nicht um die Frage schwer oder leicht. Die Herausforderung ist anspruchsvoll und birgt ein großes Maß an Verantwortung in sich. Das ist für mich die Motivation. In der Geschäftsführung bin ich bereits seit zehn Jahren tätig, in den vergangenen fünf habe ich sukzessive die operativen Aufgaben meines Vaters übernommen.